



**Das Thema Sicherheit spielt im Sport eine entscheidende Rolle.**

**Nahrungsergänzungsmittel sind durch Verunreinigungen mit Prohormonen und positiven Dopingtests bei Spitzensportlern teilweise in Verruf geraten.**

Eine Verunreinigung von Produkten kann vorkommen, wenn in den Produktionsstätten von Nahrungsergänzungsmitteln auch (Pro)-hormone (z.B. für andere Produkte) verarbeitet werden.

**Aus diesem Grund rät die World Doping Agency (WADA) zu obiger Vorgangsweise.**

- 1) Die **Herstellung der Produkte erfolgt nach GMP-Standards** (das sind klar definierte und kontrollierte Verfahren).
- 2) Der **Hersteller garantiert, dass in der Produktionsstätte keinerlei Produkte verarbeitet werden, die gemäss WADA verbotene Substanzen enthalten** (dadurch ist eine Verunreinigung ausgeschlossen).

**Beide Punkte werden bei Juice PLUS+<sup>®</sup> erfüllt:**

- 1) **Juice PLUS+<sup>®</sup> Kapseln und Juice PLUS+<sup>®</sup> Kautabletten** werden in einer **Produktionsanlage** in der Schweiz hergestellt, **die keine Produkte verarbeitet, die gemäss WADA verbotene Substanzen enthalten.**
- 2) Die **Herstellung erfolgt nach höchsten Standards, die den GMP-Richtlinien entsprechen** oder diese sogar übertreffen.

Auf Basis dieser Vorgaben hat der Olympiastützpunkt Köln die sogenannte „**Kölner Liste**“ entwickelt. Darauf können **Produkte** aufgenommen werden, **die diesen Kriterien entsprechen**. Über den Link: <http://www.osp-koeln.de> kann gesehen werden, dass Juice PLUS+<sup>®</sup> diese Kriterien erfüllt. Das abgebildete Statement wird jährlich erneuert und kann bei NSA angefordert werden.

**Quelle: Dr. Manfred Lamprecht, Zentrum für Physiologische Medizin, Medizinische Universität Graz**